



FORM UND FUNKTION

# Vivo 50

Neonatalogie  
BEATMUNG  
Anästhesie  
Homecare  
Schlafdiagnostik  
Pneumologie  
Service  
Patientenbetreuung

Das neue Beatmungsgerät Vivo 50 von Breas vereint neuesten Stand der Technik mit herausragendem Design und hochwertiger Verarbeitung für eine optimale Versorgung.

Mit einfachster Bedienbarkeit, patentierter Trigger-Technologie iSync, der Ziel-Volumen Funktion, druck- und volumenkontrollierten Modi sowie umfangreichen anderen Einstellmöglichkeiten bietet dieses Gerät eine unvergleichbare Flexibilität.

In Verbindung mit unserem flächen-deckenden Service als medizintechnisches Versorgungsunternehmen ist das Vivo 50 die perfekte Kombination aus Patientennähe, Form und Funktion.

Heil- und Hilfsmittelnummer: I4.24.11.2006

Heinen + Löwenstein  
Clemens-Holzmeister-Strasse 4  
A-1100 Wien  
Telefon: 01/6154134  
Fax: 01/2533033-9793  
Internet: hulaustria.at

## Anfahrt

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Zentrum nehmen Sie die U4 bis Hütteldorf, ab dort die Busverbindungen 149B, 150B, 151B, 153B oder 249B bis Haltestelle Wolfersberggasse. Bei der Straßenbahn können Sie die Verbindung 49 bis Endstation Hütteldorf nutzen.

### Mit dem Auto:

Anfahrt von Süden

Von der A2 nehmen Sie die Abfahrt Richtung Wiental, biegen in die Altmannsdorfer Strasse, danach in die Grünbergstrasse und dann in die Winkelmannstrasse an. Als letztes nutzen Sie die linke Abfahrt in die Linzerstrasse.

Anfahrt von Westen

Von der A1 biegen Sie in die Wientalstrasse bis zur Ortstafel Wien, als nächstes an der Ampel links in die Bergmillergasse und danach wieder an der Ampel links in die Linzerstrasse. Nach ca. 200 m biegen Sie links ab.

## Organisation

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Jens Geiseler, Dr. med. Sylvia Hartl

Informationen:

Dr. Sylvia Hartl

Pneumologin und Intensivmedizin, Erste Interne Lungenabteilung,  
RCU Otto Wagner Spital  
Sanatoriumstrasse 2, A-1140 Wien  
E-Mail: sylvia.hartl@wienkav.at

Andreas Bosch

Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG  
E-Mail: andreas.bosch@hul.de, Internet: hul.de

### Veranstaltungsort:

Europa Haus Wien  
Veranstaltungszentrum  
Linzerstraße 429  
A-1140 Wien  
E-Mail: events@europahauswien.at  
Internet: europahauswien.at

### Anmeldung:

**Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular oder per E-Mail an:**

Heinen + Löwenstein  
Frau Tina Unger, Clemens-Holzmeister-Strasse 4, A-1100 Wien  
Telefon: 01/6151134, Fax: 01/2533033-9793, E-Mail: t.unger@hulaustria.at  
Internet: hulaustria.at

## HUSTEN-HELLEN- BEATMEN

Fortbildungsveranstaltung  
für Ärzte und Pflegekräfte

## Einladung

Sekretmanagement und  
außerklinische Beatmung

Samstag, 05. November 2011  
von 08.45 bis 18.00 Uhr  
Europa Haus Wien

Neonatalogie  
BEATMUNG  
Anästhesie  
Homecare  
Schlafdiagnostik  
Pneumologie  
Service  
Patientenbetreuung

Heinen + Löwenstein  
Arzbacher Straße 80  
D-56130 Bad Ems  
Internet: hul.de

# HUSTEN-HELFFEN-BEATMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Atemmuskelschwäche äußert sich nicht nur im Atempumpversagen, sondern auch im Hustenversagen. Diese Verknüpfung ist für viele nicht von vornherein mit Atmen oder dem Begriff der Atempumpe verbunden – daher ist die Evaluierung der Hustenkraft bei Atempumpschwäche auch noch nicht routinemäßig etabliert. Die Vernetzung von Schlucken, Husten und Atmen in einer Erkrankungskaskade, nämlich der Aspirationspneumonie, der Sekretobstruktion und Atelektasen soll in unserem Seminar dargestellt werden.

Der Einsatz der künstlichen Beatmung in der Langzeittherapie von chronischer Atempumpschwäche ist seit Jahrzehnten Standard bei unterschiedlichsten Erkrankungen, von neuromuskulären Erkrankungen über Obestitas-Hypoventilation bis hin zur COPD. Zur außerklinischen Beatmung gehört allerdings die Abdeckung aller Maßnahmen von der Wiederherstellung der Atemfunktion bis zur ausreichenden Sekretklärung und dem adäquaten Schlucken oder dessen Ersatz. Das Spektrum der außerklinischen Beatmung umfasst daher die nichtinvasive Maskenbeatmung bis zur Tracheotomie, die Atemphysiotherapie mit manueller Hustenunterstützung bis zur externen maschinellen Hustenassistenz und die Schluckübung bis zur PEG-Sonde. Das alles gehört zur erfolgreichen Etablierung einer außerklinischen Therapie für einen von einer Beatmung abhängigen Patienten.

Unser Seminar wendet sich daher an alle Ärzte, Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und kardiorespiratorische Physiotherapeuten, die mit Beatmeten in und ausserhalb der Klinik zu tun haben.

Das interaktive Programm soll Erfahrungsaustausch und praktische Anleitung bieten, damit sowohl bei der Einleitung einer Langzeitbeatmung als auch in der Betreuung zu Hause die Fragen nach „wer wird benötigt und was wird benötigt“ kompetent beantwortet werden können. Wir freuen uns, Sie in Wien begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Sylvia Hartl

Dr. med. Jens Geiseler

## Programm

### Block 1 – Evaluierung für die Beatmungsindikation

- 08.45 Uhr Begrüßung  
*Hartl, Wien*
- 09.00 Uhr Pathophysiologie – wann entsteht die Notwendigkeit für die Beatmung  
*Funk, Wien*
- 09.30 Uhr Schlaf beim beatmeten Patienten  
*Valipour, Wien*
- 10.00 Uhr Ineffizienter Husten – Sorgenkind der Heimbeatmung  
*Hartl, Wien*
- Kaffeepause

### Block 2 – Praktisches Management der Heimbeatmung

- 11.00 Uhr Sekretmanagement bei neuromuskulären Patienten – Einzeltechnik oder Programm  
*Geiseler, München-Gauting*
- 11.30 Uhr Physiotherapie – was ist wirklich wichtig für den beatmeten Patienten  
*Schmidt, Wien*
- 12.00 Uhr Praxis der Heimbeatmung anhand von Fallbeispielen  
*Anders/Vas, Wien*
- Pause mit Mittagessen, Orangerie Europa Haus
- 13.30 Uhr Workshop mit Experten

PS: Beschränkte Teilnehmerzahl (maximal 80). Verbindliche zeitige Anmeldung empfohlen. (Teilnahmegebühr 50,- Euro – einschließlich Mittagessen und Pausensnack).

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Wien beantragt.

## Workshops mit Experten

Die Workshops finden parallel im Wechsel statt. Jeder Teilnehmer nimmt an allen Workshops teil.

### WS I

13.30 - 14.45 Uhr, 15.10 - 16.15 Uhr und 16.30 - 17.45 Uhr  
Sekretmanagement – hands-on  
*J. Geiseler, P. Schandl*

### WS II

13.30 - 14.45 Uhr, 15.10 - 16.15 Uhr und 16.30 - 17.45 Uhr  
Praxis der Heimbeatmung – hands-on  
*S. Hartl, I. Schmidt, E. Vas*

### WS III

13.30 - 14.45 Uhr, 15.10 - 16.15 Uhr und 16.30 - 17.45 Uhr  
Schluckstörung mit und ohne Trachealkanüle  
*M. Trapl, E. Schober*

## Referenten

Dr. med. Sonja Anders  
Otto Wagner Spital Wien

Dr. med. Jens Geiseler  
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Priv. Doz. Dr. med. Georg-Christian Funk  
Otto Wagner Spital Wien

Dr. med. Sylvia Hartl  
Otto Wagner Spital Wien

Ingrid Schmidt, Msc  
Otto Wagner Spital Wien

Petra Schandl, Msc  
Wilhelminenspital der Stadt Wien

Michaela Trapl, Msc  
Landeslinik Donauregion Tulln

Elke Vas, Dpl. Gesundheits-/Krankenpflege  
Otto Wagner Spital Wien

Priv. Doz. Dr. med. Arschang Valipour  
Otto Wagner Spital Wien

Prof. Dr. Ewald Schober  
Otto Wagner Spital Wien